

<http://blog.de.erste-am.com/2015/06/05/konnte-das-ergebnis-turkischer-parlamentswahlen-zu-erhoelter-volatilitat-fuehren/>

## Könnte das Ergebnis türkischer Parlamentswahlen zu erhöhter Volatilität führen?

Sevda Sarp



© Quelle: Fotolia

Die am Sonntag bevorstehenden Parlamentswahlen in der [Türkei](#) könnten Erdogans Pläne für eine Änderung der Verfassung verhindern. Bei einer neuen Zusammensetzung der Regierung ist ein Wechsel der politischen Führung im Finanz- und Wirtschaftsministerium nicht auszuschließen. In der Folge sind Unsicherheiten und eine erhöhte Volatilität für die türkische Lira sowie die Istanbuler Börse möglich.

Die vier großen Parteien, die bei den [Wahlen](#) antreten, sind die derzeit regierende AKP unter Erdogan (Partei für Gerechtigkeit und Aufschwung), die größte Oppositionspartei CHP (Republikanische Volkspartei), MHP (Nationalistische Aktionspartei) und die kurdische HDP (Demokratische Kurdenpartei).

### **Erdogan will seinen Einfluss ausbauen**

Zwei größere Unsicherheiten stehen im Zusammenhang mit den Wahlen im Raum:

Erstens, wird die HDP, die Partei der Kurden, in der Lage sein, die 10%-Hürde für den Einzug ins Parlament zu überwinden und zweitens, wird die AKP unter Erdogan über genügend Sitze verfügen (276), um eine Einparteienregierung zu bilden. In Abhängigkeit von dem Wahlergebnis könnte die AKP für den Wechsel zu einem Präsidialsystem plädieren. In der Konsequenz bedeutet dies eine Änderung der Verfassung, die Erdogan mit mehr Macht ausstatten würde.

### **Eine Koalitionsregierung bringt mehr Unsicherheit mit sich**

Eine Koalitionsregierung könnte zu politischer Unruhe nach den Wahlen führen. Der Kapitalmarkt könnte Verunsicherung über die Amtsnachfolge von Ali Babacan, den für Wirtschaft verantwortlichen Vizepremierminister, und Mehmet Simsek, dem Finanzminister, erleben. Eine fortwährende politische Stabilität hingegen würde eine anhaltende Verbesserung der Verbraucherstimmung mit sich bringen und könnte die türkische Lira entlasten sowie positive Auswirkungen auf die Wirtschaft haben.

Dieses Jahr wird die Wirtschaft mit 3% wachsen, was einem Rückgang gegenüber den 4,5% von 2014 entspricht. In der Türkei macht sich die Schwäche ihrer Haupthandelspartner wie z.B. Russland und dem Mittleren Osten bemerkbar. Der Aktienmarkt bewegt sich im Jahresverlauf bisher tendenziell seitwärts, während die türkische Lira deutlich gegenüber zahlreichen anderen Schwellenmarktwährungen an Wert verlor. Daher gelang es der Wirtschaft auch nicht, von den billigeren [Ölimporten](#) zu profitieren.

In den meisten Umfragen liegen die Zustimmungswerte für die HDP bei etwa 10%, während die AKP ca. 40-43% der Wählerstimmen auf sich vereinigen kann. Wäre dies das Wahlergebnis, so käme die AKP nicht auf genug Sitze im Parlament, um ein Referendum für eine Verfassungsänderung einzuberufen.

## Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Erste Asset Management GmbH, RINGTURM Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. und ERSTE Immobilien Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. Unsere Kommunikationsprachen sind Deutsch und Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht. Der vereinfachte Prospekt der ERSTE Immobilien Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. wird entsprechend den Bestimmungen des ImmoInvFG 2003 idjF erstellt und im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht. Für die von der ERSTE-SPARINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Erste Asset Management GmbH, RINGTURM Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. und ERSTE Immobilien Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, der vereinfachte Prospekt sowie die Wesentliche Anlegerinformation/KID sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) bzw. [www.ersteimmobilien.at](http://www.ersteimmobilien.at) abrufbar und stehen dem interessierten Anleger kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts bzw. des vereinfachten Prospekts, die Sprachen, in denen die Wesentliche Anlegerinformation/KID erhältlich ist sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente sind auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) bzw. [www.ersteimmobilien.at](http://www.ersteimmobilien.at) ersichtlich.

Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere Anleger und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Da es sich hierbei um einen Blog handelt, werden die in den jeweiligen Einträgen angegebenen Daten und Fakten sowie Hinweise nicht aktualisiert. Diese entsprechen dem Redaktionsstand zum oben angeführten Datum. Die jeweils aktuellen Daten und Hinweise in Bezug auf Fonds entnehmen Sie bitte den Angaben unter dem Menüpunkt „Fondssuche“ auf [www.erste-am.at](http://www.erste-am.at).



## Sevda Sarp

Sevda Sarp ist seit 2013 bei der Erste Asset Management und arbeitet als Research Analyst. Von 2011 bis 2013 war sie als Senior Banking Analyst in der Erste Group beschäftigt. Zuvor arbeitete sie sechs Jahre lang für UniCredit Istanbul und Ata Securities im Bereich Türkische Banken und Versicherungen. Bevor sie Kapitalanalystin wurde, arbeitete sie zwei Jahre lang bei der Finanzbank und der Deutschen Bank als Financial Controller. Ihren Master of Science (MSc) hat sie im Bereich International Finance erworben.